

INHALTSVERZEICHNIS

1. Körperschaftsteuerrichtlinien 2013	Seite 5
2. Körperschaftsteuer-Erlässe	Seite 441
2/1. Allgemeine Erlässe	
1. Ergebnisumrechnung von IAS/IFRS-Einzelabschlüssen ausländischer Gruppenmitglieder	Seite 443
2. Information zur Rückerstattung der KEST auf Dividenden an beschränkt Steuerpflichtige	Seite 460
3. Information zur Einkünftezurechnung bei atypischen Gemeindeguts-agrargemeinschaften	Seite 461
4. Zweifelsfragen iZm der Umqualifikation von Kapital- und Personengesellschaften in AIF bzw. Investmentfonds	Seite 461
5. Vorgehensweise bei der Vorschreibung der Kapitalertragsteuer (KESt) im Zusammenhang mit verdeckten Ausschüttungen und der Abzugsteuer gemäß § 99 EStG 1988 unter Berücksichtigung der mit dem StRefG 2015/2016 erfolgten gesetzlichen Änderungen und der Rechtsprechung des VwGH	Seite 465
6. Umfassende Amtshilfe im Bereich Steuern vom Einkommen (1. Jänner 2020)	Seite 468
7. BMF-Info zum Wechsel von Betrieben gewerblicher Art von Körperschaften öffentlichen Rechts zur Gemeinnützigkeit	Seite 468
8. Vergütungssatz für die Tätigkeit von Ordensangehörigen in ordenseigenen Betrieben und für die Zuweisung an eine Versorgungs- oder Unterstützungseinrichtung	Seite 472
9. Firmenwertabschreibung bei ausländischen Gruppenmitgliedern	Seite 472
10. Vorgehensweise bei Zusammentreffen der Abzugsverbote in § 9 Abs. 7 KStG 1988 und § 12 Abs. 3 Z 3 KStG 1988	Seite 474
11. Steuerliche Behandlung von Einlagenrückzahlungen sowie Evidenzierung von Einlagen und Innenfinanzierung gemäß § 4 Abs. 12 EStG 1988 (Einlagenrückzahlungs- und Innenfinanzierungserlass)	Seite 476
12. Info Verrechnungspreisdokumentation	Seite 502
13. Steuerliche Behandlung von für Anteilsinhaber angeschafften bzw. hergestellten Immobilien	Seite 514
2/2. Salzburger Steuerdialog – Körperschaftsteuer und Umgründungssteuerrecht	
1. Kapitalertragsteuer- und Körperschaftsteuerprotokoll über den Salzburger Steuerdialog 2005 vom 20. April 2005	Seite 517
2. Steuerdialog 2006 – Protokoll Körperschaftsteuer	Seite 524
3. Salzburger Steuerdialog 2007 – Ergebnisse Körperschaftsteuer.....	Seite 528
4. Salzburger Steuerdialog 2008 – ESt/KSt/UmgrSt	Seite 529
5. Salzburger Steuerdialog 2009 – Körperschaftsteuer, Umgründungssteuerrecht – Ergebnisunterlage.....	Seite 536
6. Salzburger Steuerdialog 2010 – Zweifelsfragen zur Körperschaftsteuer und zum Umgründungssteuerrecht	Seite 543
7. Salzburger Steuerdialog 2011 – Ergebnisunterlage Körperschaftsteuer und zum Umgründungssteuerrecht	Seite 547
8. Salzburger Steuerdialog 2012 – Zweifelsfragen zur Körperschaftsteuer und zum Umgründungssteuerrecht	Seite 555
9. Salzburger Steuerdialog 2013 – Zweifelsfragen zur Körperschaftsteuer und zum Umgründungssteuerrecht	Seite 570
10. Salzburger Steuerdialog 2014 – Zweifelsfragen zur Körperschaftsteuer und zum Umgründungssteuerrecht	Seite 579
11. Salzburger Steuerdialog 2015 – Ergebnisunterlage Einkommen- und Körperschaftsteuer	Seite 591
12. Salzburger Steuerdialog 2016 – Ergebnisunterlage Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Internationales Steuerrecht	Seite 594
3. Stiftungsrichtlinien 2009	Seite 599
4. Vereinsrichtlinien 2001	Seite 669
5. Vereins-Erlässe	Seite 833
1. Ertragsteuerliche Behandlung von Einnahmen aus dem Betrieb von Punsch- oder Glühweinständen von gemeinnützigen Vereinen	Seite 835

6. Umgründungssteuerrichtlinien 2002 (UmgrStR 2002)	Seite 837
7. Investmentfondsrichtlinien 2018	Seite 1443

1. KÖRPERSCHAFTSTEUERRICHTLINIEN 2013

Inhaltsverzeichnis

1.	Körperschaftsteuerrichtlinien 2013	Seite	7
1/1.	Entsprechungstabelle der Randzahlen zu KStR 2001.....	Seite	421

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Persönliche Steuerpflicht (§§ 1 bis 4 KStG 1988)	21
1.1	Körperschaftsteuersubjekte (§ 1 KStG 1988)	21
1.2	Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht	21
1.2.1	Unbeschränkte Steuerpflicht	21
1.2.2	Beschränkte Steuerpflicht	52
1.2.3	Beginn und Ende der persönlichen Steuerpflicht (§ 4 KStG 1988)	54
2.	Persönliche Steuerbefreiungen (§§ 5 bis 6b KStG 1988)	58
2.1	Allgemeines	58
2.2	Wechsel zwischen Befreiung und Steuerpflicht	58
2.3	Staatsnahe Einrichtungen (§ 5 Z 1 und 2 KStG 1988)	58
2.3.1	Die Österreichischen Bundesbahnen	58
2.3.2	Staatliche Monopolbetriebe	58
2.4	Bestimmte Kreditinstitute (§ 5 Z 3 KStG 1988) sowie Sicherungs- und Entschädigungseinrichtungen (§ 5 Z 4 KStG 1988)	59
2.4.1	Bestimmte Kreditinstitute im Sinne des BWG (§ 5 Z 3 KStG 1988)	59
2.4.2	Sicherungseinrichtungen im Sinne des ESAEG und Entschädigungseinrichtungen im Sinne des WAG 2018 (§ 5 Z 4 KStG 1988)	59
2.5	Bodenreformgemeinschaften und Siedlungsträger (§ 5 Z 5 KStG 1988)	59
2.5.1	Betroffene Körperschaften	59
2.5.2	Umfang der Befreiung	60
2.5.3	Sachliche Steuerpflicht	60
2.6	Gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Rechtsträger (§ 5 Z 6 KStG 1988)	60
2.6.1	Betroffene Körperschaften	60
2.6.2	Steuerpflichtiger Bereich von gemäß der §§ 34 ff BAO begünstigten Körperschaften außerhalb der Vereine	60
2.6.3	Besteuerung	61
2.7	Pensions- und Unterstützungskassen, Arbeitnehmerförderungsstiftungen und Mitarbeitervorsorgekassen (§ 5 Z 7 und § 6 KStG 1988)	61
2.7.1	Pensionskassen	61
2.7.2	Unterstützungskassen	63
2.7.3	Arbeitnehmerförderungsstiftungen	63
2.7.4	Mitarbeitervorsorgekassen	63
2.8	Kleine Versicherungsvereine (§ 5 Z 8 KStG 1988)	64
2.8.1	Allgemeines	64
2.8.2	Entstehen der unbeschränkten Steuerpflicht	64
2.9	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 5 Z 9 KStG 1988)	64
2.9.1	Betroffene Genossenschaften	64
2.9.2	Teilsteuerpflicht bei befreiten Genossenschaften	66
2.10	Gemeinnützige Bauträger (§ 5 Z 10 und § 6a KStG 1988)	67
2.10.1	Begriff	67
2.10.2	Befreite Geschäfte	67
2.10.3	Steuerpflichtige Geschäfte	72
2.10.4	Dauer der Steuerpflicht	73
2.10.5	Ausnahmebescheid	73
2.10.6	Feststellungsbescheid	76
2.10.7	Besteuerung	76
2.11	Privatstiftungen (§ 5 Z 11 und § 13 KStG 1988)	81
2.12	Geselligkeitsbetriebe gewerblicher Art (§ 5 Z 12 KStG 1988)	81
2.12.1	Betroffene Körperschaften	81
2.12.2	Voraussetzungen und Umfang der Befreiung	82
2.12.3	Besteuerung	84
2.13	Berufs- und Interessensvertretungen (§ 5 Z 13 KStG 1988)	84

2.13.1	Begriff	84
2.13.2	Umfang der Befreiung	84
2.14	Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften (§ 5 Z 14 in Verbindung mit § 6b KStG 1988)	85
3.	Einkommen (§ 7 KStG 1988)	86
3.1	Einkommensbegriff (§ 7 Abs. 1 und 2 KStG 1988)	86
3.1.1	Allgemeines	86
3.1.2	Geltung einkommensteuerrechtlicher Vorschriften	88
3.2	Verlustausgleich	89
3.2.1	Horizontaler und vertikaler Verlustausgleich	89
3.2.2	Verlustausgleichsverbot nach § 2 Abs. 2a EStG 1988	90
3.2.3	Besondere Verlustausgleichsverbote und Verlustausgleichsbeschränkungen	90
3.2.4	Verlustausgleichsbeschränkungen für nicht unter § 7 Abs. 3 KStG 1988 fallende Körperschaften	90
3.2.5	Verluste im Zusammenhang mit ausländischen Einkunftsquellen	91
3.2.6	Sonderfälle	93
3.2.7	Versorgungsbetriebeverbund von juristischen Personen des privaten Rechts	93
3.2.8	Liebhaberei	93
3.3	Einkommen der unter § 7 Abs. 3 KStG 1988 fallenden Körperschaften	94
3.3.1	Körperschaften, die nach UGB rechnungslegungspflichtig sind	94
3.3.2	Andere Körperschaften	94
3.3.3	Einkommen	94
3.3.4	Verlustausgleich	95
3.3.5	Gewinnermittlung gemäß § 5 EStG 1988	95
3.3.6	Außerbetriebliche Einkünfte	95
3.3.7	Beteiligung an Personengesellschaften	96
3.3.8	Betriebsübertragung unter Zurückbehaltung von Wirtschaftsgütern	96
3.3.9	Auslandsbezug	96
3.3.10	Folgen der Gewinnermittlung gemäß § 4 Abs. 3 EStG 1988 bei einer Kapitalgesellschaft	97
3.4	Gewinnermittlungszeitraum (§ 7 Abs. 4 und 5 KStG 1988)	97
3.4.1	Wirtschaftsjahr	97
4.	Gewinnermittlung – Allgemeine Vorschriften (§§ 4 und 5 EStG 1988)	99
4.1	Gewinn und Gewinnermittlung (§ 7 Abs. 2 KStG 1988 in Verbindung mit §§ 4 bis 14 EStG 1988)	99
4.1.1	Allgemeines und Verweise	99
4.1.2	Arten der Gewinnermittlung	99
4.1.3	Entnahmen und Einlagen im Körperschaftsteuerrecht	101
4.1.4	Betriebsvermögen	102
4.1.5	Anlage- und Umlaufvermögen	104
4.2	Bilanzberichtigung und Bilanzänderung (§ 7 Abs. 2 KStG 1988 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 EStG 1988)	104
4.2.1	Allgemeines	104
4.2.2	Bilanzberichtigung	104
4.2.3	Bilanzänderung	104
4.3	Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 7 Abs. 2 KStG 1988 in Verbindung mit § 4 Abs. 10 EStG 1988)	105
4.3.1	Allgemeines	105
4.3.2	Übergangsgewinn	105
4.3.3	Zeitpunkt und Erfassung des Übergangsgewinnes	106
4.3.4	Übergangsverlust	106
4.4	Einzelfragen der körperschaftsteuerlichen Gewinnermittlung	106
4.4.1	Er- und Ablebensversicherungen	106
4.4.2	Grundsatz der besseren Einsicht	106
4.4.3	Bilanzierung von Beteiligungserträgen gemäß § 10 KStG 1988	106

4.4.4	Rücklage gemeinnütziger Bauvereinigungen gemäß § 6a Abs. 5 KStG 1988	106
4.4.5	Begriff „Betrieb des Bank- und Versicherungswesens“	106
4.4.6	Beteiligung einer eigennützigen Privatstiftung an einer gewerblichen Mitunternehmer- schaft	106
4.4.7	Beteiligung einer eigennützigen Privatstiftung an einer land- und forstwirtschaftlichen oder selbständig tätigen Mitunternehmerschaft	107
4.4.8	Mindestgewinn bei Versicherungsunternehmen	107
4.4.9	Beteiligungserträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften	107
4.4.10	Gebäudeabschreibung	107
4.4.11	Freiberuflicher Praxiswert	108
4.4.12	Besonderheiten bei Investitionsbegünstigungen	108
4.4.13	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	108
5.	Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	109
5.1	Betriebseinnahmen (inklusive Sanierungsgewinn)	109
5.1.1	Allgemeines und Verweise	109
5.2	Betriebsausgaben	109
5.2.1	Allgemeines und Verweise	109
6.	Zeitliche Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben (§ 7 Abs. 2 KStG 1988 in Verbindung mit § 19 EStG 1988)	110
7.	Bewertung (§ 7 Abs. 2 KStG 1988 in Verbindung mit §§ 6 bis 9 und 14 EStG 1988)	110
8.	Besondere Gewinnermittlungsvorschriften (§ 7 Abs. 2 KStG 1988 in Verbindung mit §§ 10 bis 13 EStG 1988)	110
9.	Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten (§ 7 Abs. 2 KStG 1988 in Verbindung mit §§ 15 und 16 EStG 1988)	110
10.	Gewinn und Überschussermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 7 Abs. 2 KStG 1988 in Verbindung mit § 17 EStG 1988)	110
11.	Einlagen (§ 8 Abs. 1 KStG 1988)	111
11.1	Allgemeines	111
11.2	Einlagen und Beiträge (§ 8 Abs. 1 KStG 1988)	111
11.2.1	Einlagenbegriff	111
11.2.2	Geld- und Sacheinlagen	112
11.2.3	Nutzungseinlagen	113
11.2.4	Verdeckte Einlagen	114
11.2.5	Mittelbare Einlagen	115
11.2.6	Einlagenrückzahlungen (§ 4 Abs. 12 EStG 1988)	116
11.2.7	Mitgliedsbeiträge	116
11.2.8	ABC der Einlagen und Beiträge	116
12.	Einkommensverwendung (§ 8 Abs. 2 bis 4 KStG 1988)	119
12.1	Allgemeines	119
12.2	Entnahmen im Sinne des § 8 Abs. 2 KStG 1988	119
12.2.1	Entnahmen als Einkommensverwendungstatbestand	119
12.2.2	Entnahmen als Maßnahme des Betriebsvermögensvergleiches	120
12.3	Ausschüttungen	120
12.3.1	Offene Ausschüttungen	120
12.3.2	Verdeckte Ausschüttungen	124
12.4	Dividendengarantie (§ 8 Abs. 3 Z 3 KStG 1988)	124
12.5	Sonderausgaben	124
13.	Verdeckte Ausschüttungen	125
13.1	Begriff	125
13.1.1	Allgemeines	125
13.1.2	Sinn und Zweck des Aufgreifens verdeckter Ausschüttungen	125
13.1.3	Voraussetzungen einer verdeckten Ausschüttung	125
13.1.4	Fremdvergleich	126
13.1.5	Bedeutung formeller Mängel von Vereinbarungen	127

13.1.6	Vermögenswerter Vorteil.....	127
13.1.7	Abgrenzungsfragen.....	128
13.2	Betroffene Körperschaften.....	129
13.2.1	Personenbezogene Körperschaften.....	129
13.2.2	Eigentümerlose Körperschaften.....	129
13.3	Betroffene Empfänger der verdeckten Ausschüttung	130
13.3.1	Betroffene Anteilsinhaber	130
13.3.2	Wechsel der Anteilsinhaberschaft	130
13.3.3	Vorteilszuwendungen an dem Anteilsinhaber nahe stehende Personen.....	131
13.3.4	Wirtschaftliche Anteilsinhaberschaft	131
13.3.5	Beziehung der Körperschafts- und Anteilsinhaberbeurteilung.....	132
13.4	Voraussetzungen.....	132
13.4.1	Objektives Tatbild	132
13.4.2	Subjektives Tatbild.....	133
13.5	Vorteilsausgleich.....	134
13.5.1	Allgemeines	134
13.5.2	Voraussetzungen und Auswirkungen	134
13.5.3	ABC des Vorteilsausgleiches	135
13.6	Erscheinungsformen	138
13.6.1	Grundsätzliches.....	138
13.6.2	Direkte verdeckte Ausschüttung	138
13.6.3	Indirekte verdeckte Ausschüttung.....	141
13.7	Wirkungen verdeckter Ausschüttungen	143
13.7.1	Allgemeines	143
13.7.2	Überhöhte Aufwendungen (direkte verdeckte Ausschüttung)	145
13.7.3	Fehlende Erträge (indirekte verdeckte Ausschüttung)	146
13.8	Korrektur verdeckter Ausschüttungen	146
13.8.1	Allgemeines	146
13.8.2	Einzelfälle	147
13.9	ABC der verdeckten Ausschüttung	148
14.	Sonderausgaben (§ 8 Abs. 4 KStG 1988 in Verbindung mit § 18 EStG 1988).....	197
14.1	Allgemeines	197
14.2	Verlustabzug	197
14.2.1	Allgemeines	197
14.2.2	Mantelkauf (§ 8 Abs. 4 Z 2 lit. c KStG 1988).....	198
15.	Einkommenszurechnung – Unternehmensgruppen (§ 9 KStG 1988).....	203
15.1	Allgemeines	203
15.2	Gruppenmitglieder	203
15.2.1	Allgemeines	203
15.2.2	Rechtsform.....	203
15.2.3	Unternehmensgegenstand des Gruppenmitglieds	204
15.2.4	Vorgesellschaft.....	204
15.2.5	Doppelt ansässige Gruppenmitglieder	204
15.2.6	Ausländische Gruppenmitglieder.....	204
15.2.7	Gruppenmitglieder als Mitbeteiligte einer Beteiligungsgemeinschaft	208
15.2.8	Finanzielle Verbindung	209
15.3	Gruppenträger	209
15.3.1	Allgemeines	209
15.3.2	Inländische unbeschränkt steuerpflichtige Gruppenträger.....	210
15.3.3	Ausländische beschränkt steuerpflichtige Gruppenträger	210
15.3.4	Doppelt ansässige ausländische Gruppenträger.....	210
15.3.5	Beteiligungsgemeinschaft	211
15.3.6	Keine Zugehörigkeit zu mehreren Gruppen	212
15.4	Finanzielle Verbindung.....	212

15.4.1	Kapitalbeteiligung und Stimmrechtsmehrheit	212
15.4.2	Disposition über Gruppenbildung	213
15.4.3	Möglichkeiten des Herstellens der finanziellen Verbindung	213
15.5	Dauer der finanziellen Verbindung	222
15.5.1	Allgemeines	222
15.5.2	Rückwirkender Anteilserwerb	223
15.5.3	Dauer der finanziellen Verbindung bei Vorliegen einer Beteiligungsgemeinschaft	223
15.5.4	Vermögensübertragungen innerhalb der Unternehmensgruppe	223
15.6	Ergebniszurechnung	224
15.6.1	Allgemeines	224
15.6.2	Unbeschränkt steuerpflichtige inländische Gruppenmitglieder	224
15.6.3	Vor- und Außergruppenverluste	228
15.6.4	Anrechnung ausländischer Quellensteuern	229
15.6.5	Steuerumlagen	230
15.6.6	Ausländische Gruppenmitglieder	230
15.6.7	Einkommen des Gruppenträgers und Gruppeneinkommen	240
15.7	Behandlung von Beteiligungen	242
15.7.1	Teilwertabschreibung und Zuschreibung	242
15.7.2	Firmenwertabschreibung oder -zuschreibung	245
15.8	Sonderfragen	255
16	Sachliche Steuerbefreiungen (§§ 7 und 10 KStG 1988)	258
16.1	Allgemeines (§ 7 Abs. 2 KStG 1988 in Verbindung mit § 3 EStG 1988)	258
16.2	Befreiung für Beteiligungserträge und internationale Schachtelbeteiligungen (§ 10 KStG 1988)	258
16.2.1	Beteiligungsertragsbefreiung gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 bis 6 KStG 1988	258
16.2.2	Befreiung für internationale Schachtelbeteiligungen (§ 10 Abs. 1 Z 7, Abs. 2 und 3 KStG 1988)	267
16.2.3	Methodenwechsel – Anrechnungsverfahren (§ 10 Abs. 4 bis 6 KStG 1988 idF vor JStG 2018)	273
16.2.4	Ausnahme von der Befreiung bei „Hybridfinanzierung“ (§ 10 Abs. 4 KStG 1988 idF JStG 2018)	279
17	Hinzurechnungsbesteuerung	280
17.1	Allgemeines	280
17.2	Passiveinkünfte	280
17.2.1	Allgemeines	280
17.2.2	Zinsen und sonstige Einkünfte aus Finanzanlagevermögen	281
17.2.3	Lizenzgebühren und sonstige Einkünfte aus geistigem Eigentum	281
17.2.4	Dividenden und Einkünfte aus der Veräußerung von Anteilen	281
17.2.5	Einkünfte aus Finanzierungsleasing	283
17.2.6	Einkünfte aus Tätigkeiten von Versicherungen und Banken und anderen finanziellen Tätigkeiten	283
17.2.7	Einkünfte aus Abrechnungsunternehmen	284
17.3	Niedrigbesteuerung gemäß § 10a Abs. 3 KStG 1988	284
17.3.1	Allgemeines	284
17.3.2	Ermittlung des Einkommens	284
17.3.3	Ermittlung der Steuerbelastung	286
17.4	Anwendungsvoraussetzungen für die Hinzurechnungsbesteuerung gemäß § 10a Abs. 4 KStG 1988	289
17.4.1	Allgemeines	289
17.4.2	Drittelgrenze	289
17.4.3	Beherrschungstatbestand	290
17.4.4	Substanzausnahme	294
17.5	Durchführung der Hinzurechnung gemäß § 10a Abs. 5 KStG 1988	297
17.5.1	Allgemeines	297
17.5.2	Ausmaß der Hinzurechnung	297

17.5.3	Zeitpunkt der Hinzurechnung	300
17.5.4	Ermittlung der hinzuzurechnenden Passiveinkünfte	301
17.6	Ausnahmeregelung für ausländische Finanzunternehmen (§ 10a Abs. 8 KStG 1988)	301
17.6.1	Allgemeines	301
17.6.2	Finanzunternehmen	302
17.6.3	Drittelgrenze	304
17.7	Hinzurechnungsbesteuerung für doppelt ansässige Körperschaften und Betriebsstätten	304
17.7.1	Allgemeines	304
17.7.2	Doppelt ansässige inländische Körperschaften	305
17.7.3	Ausländische Betriebsstätten	305
17.8	Vermeidung der Doppelbesteuerung (§ 10a Abs. 9 KStG 1988)	305
17.8.1	Allgemeines	305
17.8.2	Mehrfachhinzurechnungen im Inland (Z 1)	306
17.8.3	Veräußerung der Beteiligung (Z 2)	307
17.8.4	Vorgelagerte Besteuerung der Passiveinkünfte der beherrschten Körperschaft im Ausland (Z 3)	308
17.9	Inkrafttreten (§ 26c Z 68, Z 73 KStG 1988)	309
18.	Methodenwechsel für internationale Schachtelbeteiligungen und qualifizierte Portfoliobeteiligungen (§ 10a Abs. 7 KStG 1988)	310
18.1	Allgemeines	310
18.2	Anwendungsvoraussetzungen	310
18.3	Beurteilung des Unternehmensschwerpunktes	310
18.4	Beurteilung der Niedrigbesteuerung	312
18.5	Vermeidung der Doppelbesteuerung (§ 10a Abs. 7 Z 2 und Abs. 9 Z 4 KStG 1988)	312
19.	Durchführung des Anrechnungsverfahrens bei der Hinzurechnungsbesteuerung und beim Methodenwechsel (§ 10a Abs. 9 KStG 1988)	314
20.	Abzugsfähige Ausgaben nach § 11 KStG 1988	316
20.1	Allgemeines	316
20.2	Gründungs- und Kapitalveränderungskosten	316
20.2.1	Betroffene Unternehmer	316
20.2.2	Einschränkung der Höhe der abzugsfähigen Gründungskosten	316
20.3	Abzugsfähigkeit von Zinsen im Zusammenhang mit der Fremdfinanzierung eines Erwerbes von Kapitalanteilen	316
21.	Nichtabzugsfähige Ausgaben (§ 12 KStG 1988 in Verbindung mit § 20 EStG 1988)	318
21.1	Allgemeines und Verweis	318
21.1.1	Aufwendungen für die Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke (§ 12 Abs. 1 Z 1 KStG 1988)	318
21.1.2	Angemessenheitsprüfung (§ 12 Abs. 1 Z 2 KStG 1988)	318
21.1.3	Repräsentationsaufwendungen (§ 12 Abs. 1 Z 3 KStG 1988)	318
21.1.4	Schmier- und Bestechungsgelder, Strafen, Verbandsgeldbußen und Abgabenerhöhungen (§ 12 Abs. 1 Z 4 KStG 1988)	319
21.1.5	Freiwillige Zuwendungen (§ 12 Abs. 1 Z 5 KStG 1988)	319
21.1.6	Nichtabzugsfähige Steuern (§ 12 Abs. 1 Z 6 KStG 1988)	319
21.1.7	Aufsichtsratsvergütungen (§ 12 Abs. 1 Z 7 KStG 1988)	319
21.1.8	Aufwendungen für Entgelte gemäß § 20 Abs. 1 Z 7 und Z 8 EStG 1988 (§ 12 Abs. 1 Z 8 KStG 1988)	320
21.1.9	Zinsen in Zusammenhang mit der Fremdfinanzierung des Erwerbes von Kapitalanteilen im Konzern (§ 12 Abs. 1 Z 9 KStG 1988)	322
21.1.10	Zinsen und Lizenzgebühren im Konzern (§ 12 Abs. 1 Z 10 KStG 1988)	323
21.1.11	Barzahlungen in der Baubranche (§ 12 Abs. 1 Z 11 KStG 1988)	333
21.2	Aufwendungen im Zusammenhang mit nicht steuerpflichtigen oder endbesteuerten Einnahmen (§ 12 Abs. 2 KStG 1988)	333
21.2.1	Allgemeines	333
21.2.2	Anwendungsfälle allgemeiner Art	334

21.2.3	Anwendungsfälle spezieller Art im Bereich von Körperschaften	334
21.3	Aufwendungen im Zusammenhang mit Beteiligungen (§ 12 Abs. 3 KStG 1988)	338
21.3.1	Zielsetzung und Anwendungsbereich	338
21.3.2	Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibung und Veräußerungsverluste (§ 12 Abs. 3 Z 1 KStG 1988)	339
21.3.3	Abzugsfähige Teilwertabschreibungen und Veräußerungsverluste (§ 12 Abs. 3 Z 2 KStG 1988)	341
21.3.4	Einlagenbedingte Teilwertabschreibungen und Veräußerungsverluste (§ 12 Abs. 3 Z 3 KStG 1988)	344
22.	Einkunftsarten (§ 7 Abs. 2 KStG 1988 in Verbindung mit §§ 21 bis 32 EStG 1988)	347
22.1	Allgemeines	347
22.1.1	Einkunftsarten	347
22.1.2	Einschränkungen	347
22.1.3	Nicht steuerbare und nicht steuerpflichtige Vermögensvermehrungen	347
22.1.4	Die einzelnen Einkunftsarten	348
22.2	Besonderheiten	349
22.2.1	Buchführungspflichtige Körperschaften (§ 7 Abs. 3 KStG 1988)	349
22.2.2	Betriebe gewerblicher Art	349
22.2.3	Privatstiftungen	349
22.2.4	Vereine	349
22.2.5	Gemeinnützig anerkannte Bauvereinigungen	349
22.2.6	Gesamtrechtsnachfolge	349
22.2.7	Beschränkt Steuerpflichtige	350
23.	Sonderfragen bei bestimmten Körperschaften (§§ 7 und 13 bis 17 KStG 1988)	351
23.1	Privatstiftungen	351
23.2	Kreditinstitute	351
23.2.1	Hafrücklage	351
23.2.2	Bewertungsfragen bei Kreditinstituten	352
23.3	Versicherungsunternehmen und Pensionskassen	355
23.3.1	Versicherungstechnische Rückstellungen	355
23.3.2	Prämienrückerstattungen	358
23.3.3	Risikorücklage	360
23.3.4	Verwaltungskostenrückstellung bei Pensionskassen	361
23.4	Genossenschaften	361
23.4.1	Steuerpflichtiger Bereich bei befreiten Genossenschaften	362
23.4.2	Aktive Preispolitik	362
23.4.3	Warenrückvergütungen und Geschäftsanteilverzinsung	363
21.	Einkommensermittlung bei Beginn und Ende der Steuerpflicht (§§ 18 bis 20 KStG 1988)	366
21.1	Beginn und Ende einer Steuerbefreiung (§ 18 KStG 1988)	366
24.1.1	Allgemeines	366
24.1.2	Beginn einer Steuerbefreiung (§ 18 Abs. 1 KStG 1988)	366
24.1.3	Ende einer Steuerbefreiung (§ 18 Abs. 2 KStG 1988)	367
24.1.4	Anteiliger Beginn bzw. anteiliges Ende einer Steuerbefreiung	368
24.2	Auflösung und Abwicklung (§ 19 KStG 1988)	368
24.2.1	Betroffene Körperschaften	368
24.2.2	Auflösungstatbestände	369
24.2.3	Scheinabwicklung und Abbruch der Abwicklung	369
24.2.4	Liquidationszeitraum	370
24.2.5	Abwicklungsanfangsvermögen	371
24.2.6	Abwicklungsendvermögen	372
24.2.7	Gewinnermittlung im Liquidationszeitraum	373
24.2.8	Vermögensverteilung	375
24.3	Umgründungen (§ 20 KStG 1988)	375

24.3.1	Allgemeines	375
24.3.2	Steuerpflichtige Verschmelzungen, Umwandlungen und Aufspaltungen und vergleichbare Vermögensübertragungen	376
24.3.3	Steuerpflichtige Einbringungen und Abspaltungen	377
24.3.4	Steuerpflichtige Zusammenschlüsse und Realteilungen	378
25.	Beschränkte Steuerpflicht (§ 21 KStG 1988 in Verbindung mit §§ 98 bis 102 EStG 1988)	379
25.1	Beschränkte Steuerpflicht ausländischer Körperschaften	379
25.1.1	Isolationstheorie – Gewerbebetriebsfiktion	379
25.1.2	Betriebliche Einkünfte	379
25.1.3	Beteiligungsertragsbefreiung und KEST-Rückerstattung	380
25.1.4	Nicht steuerpflichtige Kapitalerträge	382
25.1.5	Auswirkungen von DBA	382
25.2	Beschränkte Steuerpflicht inländischer Körperschaften	382
25.2.1	Allgemeines	382
25.2.2	Befreiungstatbestände	385
23.	Tarif (§§ 22 und 23 KStG 1988)	390
26.1	Allgemeiner Steuersatz (§ 22 Abs. 1 KStG 1988)	390
26.2	Besondere Besteuerung	390
26.2.1	Zusatzbesteuerung nach § 6b Abs. 4 KStG 1988	390
26.2.2	Sonderbesteuerung nach § 21 Abs. 3 KStG 1988	390
26.2.3	Zwischenbesteuerung nach § 22 Abs. 2 KStG 1988	390
26.2.4	Zuschlag zur Körperschaftsteuer nach § 22 Abs. 3 KStG 1988	390
26.3	Tarifbegünstigungen (§ 23 KStG 1988)	390
26.3.1	Freibetrag für begünstigte Zwecke	390
26.3.2	Freibetrag bei kumuliertem Einkommen	391
26.3.3	Freibetrag bei Vorliegen sowohl unbeschränkter als auch beschränkter Steuerpflicht ...	391
26.4	Sanierungsgewinn	391
26.4.1	Allgemeines	391
26.4.2	Entstehungszeitpunkt	391
26.4.3	Voraussetzungen für das Vorliegen eines Sanierungsgewinnes	391
26.4.4	Festsetzung der Körperschaftsteuer auf den Sanierungsgewinn in Höhe der Quote	392
24.	Erhebung der Steuer (§ 24 KStG 1988 in Verbindung mit §§ 42 bis 46 EStG 1988)	396
27.1	Veranlagung	396
27.1.1	Allgemeines	396
27.1.2	Beginn bzw. Ende der Steuerpflicht während des Veranlagungszeitraumes	396
27.1.3	Steuererklärung (§§ 42 bis 44 EStG 1988)	396
27.2	Vorauszahlungen (§ 45 EStG 1988)	397
27.2.1	Allgemeines	397
27.2.2	Mindestkörperschaftsteuer (§ 24 Abs. 4 KStG 1988)	397
27.3	Abschlusszahlungen	403
27.4	Zwischenbesteuerung bei Privatstiftungen	403
27.4.1	Betroffene Privatstiftungen	403
27.4.2	Betroffene Einkünfte	403
27.4.3	Steuerentlastung im Veranlagungszeitraum	404
27.4.4	Körperschaftsteueranrechnung	405
27.4.5	Körperschaftsteuervidenzkonto	407
27.5	Kapitalertragsteuer	407
27.6	Erhebung der Steuer bei beschränkter Steuerpflicht (§§ 93, 99 und 102 EStG 1988)	407
27.6.1	Steuerabzug (§§ 93 und 99 EStG 1988)	407
27.6.2	Veranlagung (§ 102 EStG 1988)	407
27.7	Prämien (§ 24 Abs. 6 KStG 1988)	407

27.8	Steuerabzug bei Einkünften aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7 KStG 1988).....	408
28.	Besondere Regelungen zur Besteuerung von Unternehmensgruppen (§ 9 Abs. 8 und 9 KStG 1988 in Verbindung mit § 24a KStG 1988)	410
28.1	Antrag auf Feststellung einer Unternehmensgruppe (§ 9 Abs. 8 KStG 1988, Gruppenantrag).....	410
28.1.1	Allgemeines	410
28.1.2	Rechtzeitige Unterfertigung.....	410
28.2	Nachträgliche Änderungen (§ 9 Abs. 9 KStG 1988).....	413
28.2.1	Allgemeines	413
28.2.2	Ausscheiden aus der Unternehmensgruppe	413
28.2.3	Nachträglicher Eintritt in eine Unternehmensgruppe.....	415
28.3	Mindestdauer der Gruppenzugehörigkeit.....	415
28.4	Steuererklärung und Veranlagung (§ 24a Abs. 1 bis 3 KStG 1988).....	416
28.5	Körperschaftsteuervorauszahlungen und Mindeststeuer (§ 24a Abs. 4 KStG 1988)	418
28.5.1	Körperschaftsteuervorauszahlungen.....	418
28.5.2	Erhebung der Mindeststeuer	418
28.5.3	Vorgruppen-Mindeststeuer.....	419

2. KÖRPERSCHAFTSTEUER-ERLÄSSE

Inhaltsverzeichnis

2/1. Allgemeine Erlässe

1.	Ergebnisumrechnung von IAS/IFRS-Einzelabschlüssen ausländischer Gruppenmitglieder.....	Seite 443
2.	Information zur Rückerstattung der KESt auf Dividenden an beschränkt Steuerpflichtige.....	Seite 460
3.	Information zur Einkünftezurechnung bei atypischen Gemeindeguts- agrargemeinschaften.....	Seite 461
4.	Zweifelsfragen iZm der Umqualifikation von Kapital- und Personengesellschaften in AIF bzw. Investmentfonds.....	Seite 461
5.	Vorgehensweise bei der Vorschreibung der Kapitalertragsteuer (KESt) im Zusammenhang mit verdeckten Ausschüttungen und der Abzugsteuer gemäß § 99 EStG 1988 unter Berücksichtigung der mit dem StRefG 2015/2016 erfolgten gesetzlichen Änderungen und der Rechtsprechung des VwGH.....	Seite 465
6.	Umfassende Amtshilfe im Bereich Steuern vom Einkommen (1. Jänner 2018).....	Seite 468
7.	BMF-Info zum Wechsel von Betrieben gewerblicher Art von Körperschaften öffentlichen Rechts zur Gemeinnützigkeit.....	Seite 468
8.	Vergütungssatz für die Tätigkeit von Ordensangehörigen in ordenseigenen Betrieben und für die Zuweisung an eine Versorgungs- oder Unterstützungs- einrichtung.....	Seite 472
9.	Firmenwertabschreibung bei ausländischen Gruppenmitgliedern	Seite 472
10.	Vorgehensweise bei Zusammentreffen der Abzugsverbote in § 9 Abs. 7 KStG 1988 und § 12 Abs. 3 Z 3 KStG 1988	Seite 474
11.	Steuerliche Behandlung von Einlagenrückzahlungen sowie Evidenzierung von Einlagen und Innenfinanzierung gemäß § 4 Abs. 12 EStG 1988 (Einlagen- rückzahlungs- und Innenfinanzierungserlass).....	Seite 476
12.	Info Verrechnungspreisdokumentation.....	Seite 502
13.	Steuerliche Behandlung von für Anteilsinhaber angeschafften bzw. hergestellten Immobilien	Seite 514

2/2. Salzburger Steuerdialog – Körperschaftsteuer und Umgründungssteuerrecht

1.	Kapitalertragsteuer- und Körperschaftsteuerprotokoll über den Salzburger Steuerdialog 2005 vom 20. April 2005.....	Seite 517
2.	Steuerdialog 2006 – Protokoll Körperschaftsteuer.....	Seite 524
3.	Salzburger Steuerdialog 2007 – Ergebnisse Körperschaftsteuer.....	Seite 528
4.	Salzburger Steuerdialog 2008 – ESt/KSt/UmgrSt.....	Seite 529
5.	Salzburger Steuerdialog 2009 – Körperschaftsteuer, Umgründungssteuerrecht – Ergebnisunterlage	Seite 536
6.	Salzburger Steuerdialog 2010 – Zweifelsfragen zur Körperschaftsteuer und zum Umgründungssteuerrecht.....	Seite 543
7.	Salzburger Steuerdialog 2011 – Ergebnisunterlage Körperschaftsteuer und zum Umgründungssteuerrecht.....	Seite 547
8.	Salzburger Steuerdialog 2012 – Zweifelsfragen zur Körperschaftsteuer und zum Umgründungssteuerrecht.....	Seite 555
9.	Salzburger Steuerdialog 2013 – Zweifelsfragen zur Körperschaftsteuer und zum Umgründungssteuerrecht.....	Seite 570
10.	Salzburger Steuerdialog 2014 – Zweifelsfragen zur Körperschaftsteuer und zum Umgründungssteuerrecht.....	Seite 579
11.	Salzburger Steuerdialog 2015 – Ergebnisunterlage Einkommen- und Körperschaftsteuer.....	Seite 591
12.	Salzburger Steuerdialog 2016 – Ergebnisunterlage Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Internationales Steuerrecht.....	Seite 594

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Körperschaftsteuerrecht der Stiftungen	605
1. Allgemeine Bestimmungen	605
1.1 Rechtsgrundlagen für inländische Stiftungen	605
1.2 Stiftungen als Steuersubjekte (§ 1 KStG 1988)	605
1.2.1 Stiftungen nach dem Privatstiftungsgesetz (PSG)	605
1.2.2 Andere Stiftungen	606
1.3 Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht	607
1.3.1 Unbeschränkte Steuerpflicht	607
1.3.2 Beschränkte Steuerpflicht	607
1.4 Gegenüberstellung der zivilrechtlichen Grundlagen von Stiftungen des Privatrechts in Österreich:	607
2. Die Privatstiftung als Steuersubjekt (§ 1 KStG 1988)	609
2.1 Allgemeines	609
2.2 Beginn der persönlichen Steuerpflicht	609
2.3 Ende der persönlichen Steuerpflicht	609
3. Die Besteuerung der eigennützigen Privatstiftungen (§§ 7 und 13 KStG 1988)	610
3.1 Einkommen	610
3.1.1 Allgemeines	610
3.1.2 Offenlegungspflicht	610
3.2 Einkünfte und Einkunftermittlung	611
3.2.1 Allgemeines	611
3.2.2 Einkünfte der Privatstiftung	611
3.2.3 Steuerbefreiungen	612
3.2.4 Einkünftermittlung	613
3.2.5 Einkommensverwendung der Privatstiftung	617
3.3 Zwischenbesteuerung bestimmter Einkünfte	619
3.3.1 Umfang der Zwischenbesteuerung	619
3.3.2 Ermittlung der Bemessungsgrundlage für die Zwischenbesteuerung	622
3.3.3 Entlastung von der Zwischenbesteuerung	622
3.3.4 Übertragung stiller Reserven aus Beteiligungsveräußerung	623
3.3.5 Gutschrift der Zwischensteuer	626
3.3.6 Evidenzkonto der Zwischensteuerbeträge	626
3.4 Übersicht über die steuerbaren Einkünfte	626
3.5 Sparkassen- und Versicherungsvereinsstiftungen	627
3.5.1 Allgemeines	627
3.5.2 Folgen der Umwandlung einer anteilsverwaltenden Sparkasse bzw. eines anteilsverwaltenden Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit	627
3.6 Besteuerung bei Auflösung der Privatstiftung	629
4. Die betriebliche Privatstiftung	630
4.1 Allgemeines	630
4.1.1 Sachliche Steuerpflicht	630
4.1.2 Stifter- und Stiftungszuwendungen	630
4.1.3 Auflösung der betrieblichen Privatstiftung	631
4.2 Unternehmenszweckförderungsstiftung	631
4.2.1 Begriffsbestimmung	631
4.2.2 Gewinnermittlung	632
4.2.3 Wechsel in der Stiftungseigenschaft	632
4.2.4 Auflösung und Abwicklung	632
4.3 Arbeitnehmerförderungsstiftung	632
4.3.1 Begriffsbestimmung	632
4.3.2 Arten der Arbeitnehmerförderungsstiftung	633
4.3.3 Besteuerung	633
4.4 Belegschaftsbeteiligungsstiftung	633
4.4.1 Begriffsbestimmung	633
4.4.2 Besteuerung	634

4.4.3	Steuerbefreiung für Stifterzuwendungen	634
4.4.4	Wechsel in der Stiftungseigenschaft	635
4.4.5	Auflösung und Abwicklung	635
5.	Vorauszahlungen, Veranlagung, Tarifierung und Erhebung der Körperschaftsteuer (§ 22 bis 24 KStG 1988)	635
Teil 2:	Einkommen(Körperschaft)steuerrecht des Stifters, der (Letzt)Begünstigten und von Vertragspartnern einer Privatstiftung	636
6.	Personenkreis	636
6.1	Der Stifter	636
6.2	Der Zuwendungsempfänger	636
6.3	Der Letztbegünstigte	636
7.	Der Stiftungsakt	637
7.1	Der Stiftungsakt als privat veranlasste Zuwendung	637
7.1.1	Allgemeines	637
7.1.2	Zuwendung von Betriebsvermögen	637
7.1.3	Zuwendung von Privatvermögen	637
7.2	Der Stiftungsakt als betrieblich veranlasste Zuwendung	638
7.2.1	Allgemeines	638
7.2.2	Zuwendungen an Unternehmenszweckförderungsstiftungen	638
7.2.3	Zuwendungen an Arbeitnehmerförderungsstiftungen	638
7.2.4	Zuwendungen an Belegschaftsbeteiligungsstiftungen	639
8.	Zuwendungen von Privatstiftungen sowie von ausländischen Stiftungen und sonstigen Vermögensmassen, die mit Privatstiftungen vergleichbar sind	640
8.1	Zuwendungsbegriff	640
8.2	Zurechnung der Zuwendung	641
8.2.1	Persönliche Zurechnung der Zuwendung	641
8.2.2	Zeitliche Zurechnung der Zuwendung	641
8.3	Die Stiftung oder Vermögensmasse	641
9.	Rechtsgeschäftliche Beziehungen zur Privatstiftung	642
9.1	Allgemeines	642
9.2	Stiftungserklärungsgemäße Vermögenszuwendungen	642
9.3	Stiftungserklärungswidrige Vermögenszuwendungen	643
10.	Ertragsteuerliche Erfassung der Zuwendung beim Empfänger	644
10.1	Erfassung der Zuwendung bei natürlichen Personen	644
10.1.1	Kapitaleinkünfte	644
10.1.2	Lohneinkünfte	644
10.1.3	Betriebliche Einkünfte	645
10.1.4	Sonstige Einkünfte	645
10.1.5	Steuerfreie Einkünfte	646
10.1.6	Bewertung von Zuwendungen, die nicht in Geld erfolgen	646
10.1.7	Ausländische Begünstigte	647
10.2	Erfassung der Zuwendung bei Körperschaften	647
10.2.1	Unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften	648
10.2.2	Ausländische beschränkt steuerpflichtige Körperschaften	648
10.2.3	Inländische beschränkt steuerpflichtige Körperschaften	649
10.2.4	Bewertung von Zuwendungen, die nicht in Geld erfolgen	649
10.3	Entlastung von im Ausland ansässigen Empfängern	649
10.4	Substanzauszahlung	649
10.4.1	Allgemeines	649
10.4.2	Maßgeblicher Wert	649
10.4.3	Evidenzkonto	652
10.4.4	Zuwendungen an eine Substiftung	654
10.4.5	Ausländische Stiftungen und sonstige Vermögensmassen	658
10.5	Widerruf einer nicht unter § 4 Abs. 11 Z 1 EStG 1988 (= betriebliche) fallenden Privatstiftung	658
10.5.1	Allgemeines	658
10.5.2	Widerruf einer vor dem 01.08. 2008 errichteten Privatstiftung	658
10.5.3	Widerruf einer nach dem 31.07. 2008 errichteten Privatstiftung	661

10.5.4	Widerruf ausländischer vergleichbarer Stiftungen und Vermögensmassen	661
Teil 3:	663
11.	Stiftungseingangssteuergesetz	663
11.1	Allgemeines	663
11.2	Sachliche Steuerpflicht	663
11.3	Persönliche Steuerpflicht	664
11.4	Entstehen der Steuerschuld und Fälligkeit	664
11.5	Bemessungsgrundlage	664
11.5.1	Bewertung	664
11.5.2	Steuerbefreiungen	666
11.6	Steuersatz	667
11.7	Zuständigkeit	667
12.	Nachversteuerung	668
13.	Grunderwerbsteuer	668
14.	Schenkungssteuergesetz	668

4.5.5	Gemischte Tätigkeiten	771
4.6	Befreiungen gemäß § 8 Z 2 KommStG	772
4.6.1	Mildtätige Zwecke	772
4.6.2	Gemeinnützige Fürsorgezwecke	772
4.6.3	Bundesabgabenordnung	775
4.6.4	Befreiungswirkung	776
4.6.5	Mischverwendung	776
4.7	Steuersatz, Freibetrag und Freigrenze	776
4.7.1	Steuersatz	776
4.7.2	Freibetrag und Freigrenze	776
4.7.3	Beispiele	776
4.7.4	Mehrgemeindliche Betriebsstätte	777
4.8	Entstehen der Steuerschuld, Selbstberechnung, Fälligkeit und Steuererklärung	777
4.8.1	Steuerschuld	777
4.8.2	Selbstbemessung	777
4.8.3	Steuererklärung	777
4.9	Rechtsmittel	777
5.	Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspielabgaben	778
5.1	Der Verein im Gebührenrecht und dem Recht der Glücksspielabgabe	778
5.1.1	Feste Gebühren (siehe GebR Rz 49 f)	778
5.1.2	Rechtsgebühren und Glücksspielabgabe	778
5.2	Der Verein im Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht	780
5.3	Der Verein im Grunderwerbsteuerrecht	780
6.	Sonstige für Vereine bedeutsame Abgabenvorschriften	781
6.1	Einheitsbewertung	781
6.2	Grundsteuer	781
6.2.1	Besteuerungsgrundlage	781
6.2.2	Berechnung und Festsetzung der Steuer	781
6.2.3	Grundsteuerbefreiungen	782
6.2.4	Entrichtung der Grundsteuer	782
6.3	Werbeabgabe (WerbeAbgG 2000)	782
6.3.1	Allgemeines zur Werbeabgabe	782
6.3.2	Vereine im Speziellen	787
7.	Einkünfte der Mitglieder des Rechtsträgers und anderer Personen	789
7.1	Beurteilung der Einkunftsart der für den Verein tätigen Personen	789
7.1.1	Gewählte Funktionäre	789
7.1.2	Vereinsmitglieder und andere dem Verein nahestehenden Personen	789
7.1.3	Mitarbeit im Verein	789
7.1.4	Gewerbetreibende und Freiberufler	790
7.2	Dienstnehmer	790
7.3	Sonstige und selbständige Einkünfte	790
7.4	Kostenersätze	790
7.4.1	Begünstigte Rechtsträger allgemein	790
7.4.2	Begünstigte Sportvereine	791
7.4.3	Sozialdienst	791
7.5	Geltungsbereich	792
7.6	Besteuerung von „Ausländern“	792
7.6.1	Nichtselbständige Einkünfte	792
7.6.2	Beschränkt einkommensteuerpflichtige Einkünfte	793
8.	Haftungsfragen	796
8.1	Zur Vertretung von Vereinen	796
8.2	Haftung gemäß § 9 BAO	796
8.2.1	Allgemeines	796
8.2.2	Uneinbringlichkeit	797
8.2.3	Verletzung abgabenrechtlicher Pflichten	797
8.2.4	Verschulden des Vertreters	799
8.2.5	Kausalität	800
8.2.6	(Zeitlicher) Umfang der Haftung	800

8.2a	Haftung nach § 9a BAO	800
8.3	Haftung nach § 11 BAO	801
8.4	Haftung nach § 15 BAO	801
8.4a	Haftung nach § 6a KommStG 1993	801
8.5	Geltendmachung der Haftungen	802
8.5.1	Ermessen	802
8.5.2	Einhebungsverjährung	802
8.5.3	Haftungsbescheid	802
8.5.4	Einhebung des Haftungsbetrages	805
9.	Anhang	808
9.1	Musterstatuten und Formulare	808
9.1.1	Musterstatuten	808
9.1.2	Musteranträge	815
9.2	Beispiele	816
9.2.1	Beispiel 1:	816
9.2.2	Beispiel 2:	817
9.2.3	Beispiel 3:	818
9.2.4	Beispiel 4:	821
9.2.5	Beispiel 5:	821
9.2.6	Beispiel 6:	822
10.	Steuerliche Behandlung eines Profibetriebes bei gemeinnützigen Sportvereinen im Mannschaftsspielsport	823
10.1	Allgemeines	823
10.2	Definition des Profibetriebes	824
10.3	Vermeidung des Verlustes der Begünstigungen	825
10.4	Steuerliche Auswirkungen	827
10.4.1	Körperschaftsteuer	827
10.4.2	Umsatzsteuer	827
10.4.3	Einzelfragen	827
10.5	Anwendungszeitraum	832

5. VEREINS-ERLÄSSE

- 5/1. Ertragsteuerliche Behandlung von Einnahmen aus dem Betrieb von Punsch- oder
Glühweinständen von gemeinnützigen Vereinen Seite 835

1.10.2	Einlagenrückzahlungen nach dem Verschmelzungsstichtag.....	960
1.11.	Verschmelzung und Innenfinanzierung.....	960
1.11.1.	Allgemeines	960
1.11.2.	Auswirkungen von Umgründungen auf die Innenfinanzierung nach der Innenfinanzierungsverordnung	961
1.12	Auswirkung abgabenbehördlicher Feststellungen auf Verschmelzungen	965
1.13	Rechtsfolgen einer nicht unter Art. I UmgrStG fallenden Verschmelzung	965
1.13.1	Allgemeines	965
1.13.2	Rechtsfolgen	966
2.	Umwandlungen (Art. II UmgrStG).....	969
2.1	System und Anwendungsbereich (§ 7 UmgrStG)	969
2.1.1	Allgemeines zum Umwandlungsbegriff	969
2.1.2	Inländische Umwandlungen	969
2.1.3	Ausländische Umwandlungen	973
2.1.4	Grenzüberschreitende Umwandlung	974
2.1.5	Steuerliche Anwendungsvoraussetzungen	975
2.2	Übertragende Körperschaft (§ 8 UmgrStG)	981
2.2.1	Umwandlungsstichtag	981
2.2.2	Schlussbilanz	982
2.2.3	Steuerliche Gewinnermittlung	982
2.2.4	Umwandlungsbilanz	982
2.2.5	Steuerliche Bewertung	983
2.3	Rechtsnachfolger (§ 9 UmgrStG)	984
2.3.1	Gesellschafter der errichteten Personengesellschaft.....	984
2.3.2	Hauptgesellschafter bei verschmelzender Umwandlung	984
2.3.3.	Gesellschaftsrechtliche und steuerrechtliche Gesamtrechtsnachfolge	984
2.3.4	Zeitpunkt der steuerlichen Vermögensübernahme.....	985
2.3.5	Nachfolgeunternehmen	986
2.3.6	Umwandlungsfolgen beim nicht buchführenden Rechtsnachfolger	994
2.3.7.	Ausschüttungsfiktion (Gewinnkapitalbesteuerung).....	997
2.3.8	Kapitalherabsetzungsfiktion	1000
2.3.9	Mindestkörperschaftsteueranrechnung	1000
2.3.10	Umwandlungsbedingte Wirkungen in Bezug auf die Kapitalertragsteuer	1002
2.4	Verlustabzug (§ 10 UmgrStG)	1004
2.4.1	Allgemeines	1004
2.4.2	Vortragsfähige Verluste der übertragenden Körperschaft	1004
2.4.3	Zurechnung von vortragsfähigen Verlusten an eine Mehrheit von Rechtsnachfolgern	1006
2.4.4	Vortragsfähige Verluste des Rechtsnachfolgers	1010
2.4.5.	Mantelkaufatbestand.....	1011
2.4.6.	Auswirkung der Kürzung des Verlustabzugs.....	1011
2.5	Sonstige Rechtsfolgen (§ 11 UmgrStG).....	1011
2.5.1	Arbeitsverhältnisse	1011
2.5.2	Behandlung abfindungsberechtigter Gesellschafter	1012
2.5.3	Behandlung von innerhalb der Rückwirkungsfrist ausscheidenden Gesellschaftern	1013
2.5.4	Umsatzsteuer	1013
2.5.5	Kapitalverkehrsteuern.....	1013
2.5.6	Grunderwerbsteuer	1014
2.6	Umwandlung und Unternehmensgruppen	1014
2.6.1	Allgemeines	1014
2.6.2	Veränderung innerhalb einer Unternehmensgruppe	1014
2.6.3	Beendigung einer Unternehmensgruppe	1019
2.7	Umwandlung und atypisch stille Beteiligungen	1019
2.8	Umwandlung und Einlagenrückzahlung (Evidenzkonten).....	1020
2.9.	Umwandlung und Innenfinanzierung.....	1020
2.10	Auswirkung abgabenbehördlicher Feststellungen auf Umwandlungen.....	1021
2.11	Rechtsfolgen einer nicht unter Art. II UmgrStG fallenden Umwandlung	1021
2.11.1	Rechtsfolgen auf Ebene der übertragenden Körperschaft	1021
2.11.2	Rechtsfolgen auf Ebene der Gesellschafter der übertragenden Körperschaft	1021

3.	Einbringungen (Art. III UmgrStG)	1023
3.1	Begriff und Anwendungsvoraussetzungen (§ 12 UmgrStG)	1023
3.1.1	Allgemeines.....	1023
3.1.2	Inländische Einbringungen.....	1026
3.1.3	Ausländische Einbringungen.....	1026
3.1.4	Grenzüberschreitende Einbringungen.....	1026
3.1.4a	Maßgeblichkeit des Unternehmensrechts.....	1026
3.1.5	Erfordernis eines Einbringungsvertrages	1027
3.1.6	Erfordernis eines einbringungsfähigen Vermögens.....	1029
3.1.7	Erfordernis der tatsächlichen Vermögensübertragung.....	1046
3.1.8	Erfordernis einer Gegenleistung im Sinne des § 19 UmgrStG	1047
3.1.9	Erfordernis einer übernehmenden Körperschaft	1047
3.2	Einbringungsstichtag (§ 13 UmgrStG)	1049
3.2.1	Grundsätze.....	1049
3.2.2	Rückwirkungsfiktion.....	1051
3.2.3	Zuständige Behörde.....	1053
3.2.4	Fristverletzung.....	1056
3.2.5	Beispiele für den Einbringungsstichtag.....	1058
3.2.6	Dem Einbringenden zuzurechnendes Vermögen.....	1059
3.3	Der Einbringende (§§ 14 bis 17 UmgrStG).....	1061
3.3.1	Zurechnung des Vermögens bis zum Einbringungsstichtag.....	1061
3.3.2	Einbringung von Betriebsvermögen.....	1062
3.3.3	Einbringung von außerbetrieblichem Vermögen.....	1065
3.3.4	Einbringungsbilanz (§ 15 UmgrStG)	1065
3.4	Steuerliche Bewertung des einzubringenden Vermögens (§§ 16 und 17 UmgrStG) ...	1067
3.4.1	Allgemeines.....	1067
3.4.2	Bewertung von einzubringendem Betriebsvermögen (§ 16 UmgrStG)	1068
3.4.3	Bewertung von einzubringenden außerbetrieblichen Kapitalanteilen (§ 17 UmgrStG)	1102
3.5	Übernehmende Körperschaft (§ 18 UmgrStG).....	1111
3.5.1	Rechtsnachfolge	1111
3.5.2	Steuerwirksame Rechtsbeziehungen zum Einbringenden.....	1120
3.5.3	Internationale Schachtelbeteiligung	1123
3.5.4	Buchgewinne und Buchverluste	1126
3.6	Gegenleistung (§ 19 UmgrStG)	1128
3.6.1	Allgemeines.....	1128
3.6.2	Gewährung der Gegenleistung an den Einbringenden	1130
3.6.3	Gewährung einbringungsgeborener Anteile.....	1133
3.6.4	Unterbleiben der Gewährung einbringungsgeborener Anteile	1135
3.7	Behandlung der Anteilsinhaber (§ 20 UmgrStG)	1145
3.7.1	Allgemeines.....	1145
3.7.2	Bewertung der Gegenleistung bei Anteilsgewährung	1147
3.7.3	Bewertung der Gegenleistung bei Unterbleiben einer Anteilsgewährung	1150
3.7.4	Änderung der Beteiligungsqualität.....	1158
3.7.5	Internationale Schachtelbeteiligung im Bereich der Gegenleistung	1166
3.7.6	Auswirkung des einbringungsbedingten Wechsels zur Gewinnermittlung der übernehmenden Körperschaft nach § 5 EStG 1988 auf die Anteilsinhaber.....	1173
3.8	Verlustabzug (§ 21 UmgrStG)	1173
3.8.1	Vortragsfähige Verluste des Einbringenden.....	1174
3.8.2	Vortragsfähige Verluste der übernehmenden Körperschaft.....	1181
3.8.3	Verbundene Unternehmen (Doppelverlustverwertung).....	1183
3.8.4	Manteltatbestand	1183
3.9	Sonstige Rechtsfolgen der Einbringung (§ 22 UmgrStG).....	1185
3.9.1	Arbeitsverhältnisse.....	1185
3.9.2	Äquivalenzverletzung.....	1185
3.9.3	Umsatzsteuer	1186
3.9.4	Gebühren	1186
3.9.5	Kapitalverkehrsteuern	1186
3.9.6	Grunderwerbsteuer	1188

3.10	Einbringung und Unternehmensgruppen	1189
3.10.1	Begründung einer Unternehmensgruppe	1189
3.10.2	Veränderung innerhalb einer Unternehmensgruppe	1190
3.10.3	Einbringung durch einen und in einen Gruppenfremden	1200
3.10.4	Beendigung einer Unternehmensgruppe	1205
3.11	Einbringung und atypisch stille Beteiligungen	1207
3.11.1	Allgemeines	1207
3.11.2	Sonderfälle	1207
3.12	Einbringung und Mindestkörperschaftsteuer	1208
3.13	Einbringung und Einlagenrückzahlung (Evidenzkonten)	1208
3.13.1	Allgemeines	1208
3.13.2	Wechsel der Gewinnermittlungsart bei der übernehmenden Körperschaft	1210
3.14	Einbringung und Innenfinanzierung	1211
3.15	Einbringung und begünstigte Besteuerung für nicht entnommene Gewinne	1214
3.16	Auswirkung abgabenbehördlicher Feststellungen auf Einbringungen	1214
3.17	Rechtsfolgen einer nicht unter Art III UmgrStG fallenden Einbringung	1215
3.17.1	Ertragsteuern	1215
3.17.2	Umsatzsteuer	1218
3.17.3	Verkehrssteuern	1219
4.	Zusammenschlüsse (Art. IV UmgrStG)	1220
4.1	Begriff und Anwendungsvoraussetzungen (§ 23 UmgrStG)	1220
4.1.1	Allgemeines	1220
4.1.2	Inländische Zusammenschlüsse	1221
4.1.3	Ausländische Zusammenschlüsse	1221
4.1.4	Grenzüberschreitende Zusammenschlüsse	1221
4.1.5	Anwendungsbreite des Zusammenschlusses	1222
4.1.6	Erfordernis eines Zusammenschlussvertrages	1225
4.1.7	Erfordernis der Wahl einer geeigneten Zusammenschluss- bzw. Vorsorgemethode	1225
4.1.8	Zusammenschlussstichtag	1242
4.1.9	Erfordernis eines übertragungsfähigen Vermögens	1246
4.1.10	Übertragung von nicht unter § 23 Abs. 2 UmgrStG fallendem Vermögen	1251
4.1.11	Erfordernis der tatsächlichen Vermögensübertragung	1252
4.1.12	Erfordernis einer Gegenleistung	1252
4.1.13	Erfordernis einer übernehmenden Personengesellschaft	1256
4.2	Übertragungsvorgang (§ 24 UmgrStG)	1258
4.2.1	Zurechnung des Vermögens zum Übertragenden zum Zusammenschlussstichtag	1258
4.2.2	Übertragung von Betriebsvermögen	1258
4.2.3	Steuerliche Bewertung des außerbetrieblichen Vermögens	1265
4.2.4	Steuerliche Bewertung des begünstigten Vermögens	1267
4.2.5	Bewertung bei grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen	1274
4.2.6	Internationale Schachtelbeteiligung	1274
4.3	Übernehmende Personengesellschaft (§ 25 UmgrStG)	1274
4.3.1	Rechtsnachfolge	1274
4.3.2	Rechts- und Geschäftsbeziehungen zum Übertragenden	1279
4.3.3	Internationale Schachtelbeteiligung	1280
4.3.4	Buchführungsgrenzen	1280
4.3.5	Zusammenschlussbedingte Wirkungen in Bezug auf die Kapitalertragsteuer	1281
4.4	Behandlung der Mitunternehmer	1281
4.4.1	Zeitpunkt des Erwerbs des Mitunternehmeranteils	1281
4.4.2	Bewertung des Mitunternehmeranteils	1281
4.5	Sonstige Rechtsfolgen des Zusammenschlusses (§ 26 UmgrStG)	1281
4.5.1	Arbeitsverhältnisse (§ 26 Abs. 2 UmgrStG, § 41 UmgrStG)	1281
4.5.2	Äquivalenzverletzung (§ 26 Abs. 1 Z 1 UmgrStG)	1282
4.5.3	Umsatzsteuer (§ 26 Abs. 1 Z 2 UmgrStG)	1284
4.5.4	Gebühren (§ 26 Abs. 3 UmgrStG)	1284
4.5.5	Kapitalverkehrssteuern	1284
4.5.6	Grunderwerbsteuer	1285
4.6	Zusammenschluss und Unternehmensgruppen	1286

4.6.1	Gruppeninterne Zusammenschlüsse.....	1286
4.6.2	Zusammenschlüsse mit Gruppenfremden	1288
4.7	Zusammenschluss und atypisch stille Beteiligung.....	1289
4.7.1	Grundsätzliches	1289
4.7.2	Beendigung einer (atypisch) stillen Gesellschaft durch Zusammenschluss des Geschäftsherrn.....	1289
4.7.3	Beitritt mehrerer atypisch stiller Gesellschafter	1289
4.7.4	Formwechselnde Umwandlung	1290
4.8	Zusammenschluss und begünstigte Besteuerung für nicht entnommene Gewinne	1290
4.9	Auswirkung abgabenbehördlicher Feststellungen auf Zusammenschlüsse.....	1291
4.10	Rechtsfolgen eines nicht unter Art. IV UmgrStG fallenden Zusammenschlusses	1291
5.	Realteilungen (Art. V UmgrStG)	1293
5.1	Begriff und Anwendungsvoraussetzungen (§ 27 UmgrStG)	1293
5.1.1	Allgemeines.....	1293
5.1.2	Inländische Realteilung	1296
5.1.3	Ausländische Realteilung	1296
5.1.4	Grenzüberschreitende Realteilung	1296
5.1.5	Aufteilung.....	1296
5.1.6	Abteilung	1297
5.1.7	Erfordernis eines Teilungsvertrages	1298
5.1.8	Teilungsrelevante Faktoren.....	1298
5.1.9	Teilungsstichtag	1304
5.1.10	Erfordernis eines teilungsfähigen Vermögens	1307
5.1.11	Erfordernis der tatsächlichen Vermögensübertragung	1313
5.1.12	Erfordernis einer Gegenleistung.....	1313
5.1.13	Erfordernis eines übernehmenden Mitunternehmers	1314
5.2	Teilungsvorgang (§ 28 UmgrStG)	1314
5.2.1	Zurechnung des Vermögens bis zum Teilungsstichtag.....	1314
5.2.2	Teilungsmasse	1315
5.3	Steuerliche Bewertung des zu übertragenden Vermögens (§ 29 UmgrStG)	1326
5.3.1	Allgemeines und Teilungsbilanz	1326
5.3.2	Zwingende Buchwertübertragung	1327
5.3.2a.	Aufwertungsoption für Grund und Boden	1327
5.3.3	Aufwertungsoption.....	1327
5.3.4	Aufwertungszwang.....	1328
5.3.5	Rückwirkende Korrekturen des zu übertragenden Vermögens	1329
5.4	Nachfolgeunternehmer (§ 30 UmgrStG)	1333
5.4.1	Rechtsnachfolge	1333
5.4.2	Rechts- und Geschäftsbeziehungen zur übertragenden Mitunternehmerschaft	1336
5.4.3	Internationale Schachtelbeteiligung	1337
5.5	Sonstige Rechtsfolgen der Realteilung (§ 31 UmgrStG)	1338
5.5.1	Arbeitsverhältnisse	1338
5.5.2	Äquivalenzverletzung (§ 31 Abs. 1 Z 1 UmgrStG).....	1338
5.5.3	Umsatzsteuer	1339
5.5.4	Gebühren	1339
5.5.5	Kapitalverkehrsteuern	1340
5.5.6	Grunderwerbsteuer	1340
5.6	Realteilung und Unternehmensgruppen	1341
5.6.1	Realteilungen innerhalb der Unternehmensgruppe	1341
5.6.2	Realteilungen bei Vorliegen von Gruppenfremden	1341
5.6.3	Grenzüberschreitende Realteilungen.....	1342
5.7	Realteilung und atypisch stille Beteiligung	1342
5.8	Realteilung und begünstigte Besteuerung für nicht entnommene Gewinne.....	1343
5.9	Auswirkung abgabenbehördlicher Feststellungen auf Realteilungen	1343
5.10	Rechtsfolgen einer nicht unter Art. V UmgrStG fallenden Realteilung.....	1344
5.10.1	Rückwirkende Ermittlung eines Veräußerungsgewinnes	1344
5.10.2	Sachabfindung	1345
5.10.3	Vorsorgeverletzung	1346

6	Spaltungen nach den Spaltungsgesetz (Art. VI UmgrStG)	1347
6.1	Begriffsbestimmung (§ 32 UmgrStG)	1347
6.1.1	Allgemeines	1347
6.1.2	System und Anwendungsbereich	1347
6.1.3	Inländische Spaltungen nach dem SpaltG	1347
6.1.4	Ausländische Spaltungen	1349
6.1.4a	Maßgeblichkeit des Unternehmensrechtes	1350
6.1.5	Steuerliche Anwendungsvoraussetzungen	1350
6.2	Spaltende Körperschaft (§ 33 UmgrStG)	1352
6.2.1	Spaltungsstichtag	1352
6.2.2	Schlussbilanz	1353
6.2.3	Steuerliche Gewinnermittlung	1353
6.2.4	Übertragungsbilanz(en)	1354
6.2.5	Steuerliche Bewertung	1356
6.2.6	Spaltungs- bzw. Restbilanz	1360
6.2.7	Buchgewinne und Buchverluste bei der spaltenden Körperschaft	1361
6.3	Neue oder übernehmende Körperschaft (§ 34 UmgrStG)	1361
6.3.1	Rechtsnachfolge	1361
6.3.2	Buchgewinne und Buchverluste bei der Spaltung zur Aufnahme	1363
6.3.3	Internationale Schachtelbeteiligung	1365
6.4	Verlustabzug (§ 35 UmgrStG)	1366
6.4.1	Vortragsfähige Verluste der spaltenden Körperschaft	1366
6.4.2	Vortragsfähige Verluste der übernehmenden Körperschaft	1373
6.4.3	Verbundene Körperschaften (Doppelverlustverwertung)	1373
6.4.4	Mantelkauf	1375
6.4.5	entfällt	1376
6.5	Behandlung der Anteilsinhaber (§§ 36 und 37 UmgrStG)	1376
6.5.1	Allgemeines	1376
6.5.2	Verhältnismäßige Spaltung zur Neugründung	1377
6.5.3	Nichtverhältnismäßige Spaltung zur Neugründung	1379
6.5.4	Verhältnismäßige Spaltung zur Aufnahme	1382
6.5.5	Nichtverhältnismäßige Spaltung zur Aufnahme	1388
6.5.6	Side-stream-Ab- oder Aufspaltung	1390
6.5.7	Gemischte Spaltungen bzw. Konzernspaltungen unter Mitbeteiligung konzernfremder Gesellschafter	1392
6.5.8	Internationale Schachtelbeteiligung	1392
6.5.9	entfällt	1395
6.5.10	Behaltefristen in Zusammenhang mit spaltungsgeborenen Anteilen	1395
6.6	Sonstige Rechtsfolgen der Spaltung (§ 38 UmgrStG)	1395
6.6.1	Arbeitsverhältnisse	1395
6.6.2	Anteilsabfindung	1396
6.6.3	Äquivalenzverletzung	1396
6.6.4	Umsatzsteuer	1397
6.6.5	Kapitalverkehrsteuern	1397
6.6.6	Grunderwerbsteuer	1397
6.7	Spaltung und Unternehmensgruppen	1398
6.7.1	Allgemeines	1398
6.7.2	Begründung einer Unternehmensgruppe	1398
6.7.3	Spaltung innerhalb der Unternehmensgruppe	1398
6.7.4	Spaltung bei Vorliegen mitbeteiligter Gruppenfremder	1408
6.7.5	Spaltung aus der oder in die Unternehmensgruppe	1411
6.8	Spaltung und atypisch stille Beteiligung	1411
6.8.1	Allgemeines	1411
6.8.2	Abspaltung zur Neugründung einer Kapitalgesellschaft, an deren Unternehmen eine atypisch stille Beteiligung besteht	1411
6.8.3	Abspaltung zur Aufnahme einer Kapitalgesellschaft, an deren Unternehmen eine atypisch stille Beteiligung besteht	1413

6.8.4	Abspaltung zur Aufnahme auf eine Kapitalgesellschaft, an deren Unternehmen eine atypisch stille Beteiligung besteht	1413
6.9	Spaltung und Mindestkörperschaftsteuer	1414
6.9.1	Mindestkörperschaftsteuer bei Aufspaltung	1414
6.9.2	Mindestkörperschaftsteuer bei Abspaltung	1414
6.10	Spaltung und Einlagenrückzahlung	1414
6.10.1	Allgemeines	1414
6.10.2	Aufspaltung zur Neugründung	1414
6.10.3	Aufspaltung zur Aufnahme	1414
6.10.4	Abspaltung zur Neugründung	1415
6.10.5	Abspaltung zur Aufnahme	1415
6.11.	Spaltung und Innenfinanzierung	1417
6.12.	Auswirkung abgabenbehördlicher Feststellungen auf Spaltungen nach dem SpaltG	1417
6.13	Rechtsfolgen einer nicht unter Art. VI UmgrStG fallenden Spaltung	1418
6.13.1	Begriff	1418
6.13.2	Aufspaltung mit voller Besteuerung	1418
6.13.3	Abspaltung mit voller Steuerpflicht	1419
6.13.4	Spaltung mit anteiliger Steuerpflicht	1420
7.	Steuerspaltungen (Art. VI UmgrStG)	1421
7.1	Anwendungsbereich und Anwendungsvoraussetzungen (§ 38a UmgrStG)	1421
7.1.1	Allgemeines	1421
7.1.2	Inländische Steuerspaltungen	1422
7.1.3	Ausländische Steuerspaltungen	1423
7.1.4	Grenzüberschreitende Steuerspaltungen	1423
7.1.5	Steuerliche Anwendungsvoraussetzungen	1423
7.2	Erfordernis eines Spaltungsvertrages (§ 38b UmgrStG)	1424
7.2.1	Allgemeines	1424
7.2.2	Inhalt des Spaltungsvertrages	1424
7.3	Die spaltende Körperschaft (§ 38c UmgrStG)	1425
7.3.1	Allgemeines	1425
7.3.2	Spaltungsstichtag	1425
7.3.3	Auf- bzw. Liquidationsspaltung mit Einbringungen	1425
7.3.4	entfällt	1427
7.3.5	Steuerabspaltung mit Durchschleusmethode	1427
7.3.6	Steuerabspaltung mit Schwesternmethode	1427
7.4	Übernehmende Körperschaft	1427
7.4.1	Allgemeines	1427
7.4.2	Steuerliche Rechtsnachfolge	1428
7.4.3	Buchgewinne und Buchverluste	1428
7.4.4	Internationale Schachtelbeteiligung	1428
7.4.5	Verlustabzug	1428
7.5	Behandlung der Anteilsinhaber (§§ 38d UmgrStG und § 38e UmgrStG)	1428
7.5.1	Allgemeines	1428
7.5.2	Verhältnismähere Liquidationsspaltung	1429
7.5.3.	Nichtverhältnismähere Steuerabspaltung (Liquidationsspaltung)	1430
7.5.4.	Verhältnismähere Steuerabspaltung (Abspaltung mit Anteilsdurchschleusung)	1431
7.5.5.	Nichtverhältnismähere Steuerabspaltung (Abspaltung mit Anteilsdurchschleusung)	1432
7.5.6	Internationale Schachtelbeteiligung als Gegenleistung	1432
7.6	Sonstige Rechtsfolgen der Spaltung (§ 38f UmgrStG)	1433
7.6.1	Äquivalenzverletzung	1433
7.6.2	Umsatzsteuer	1433
7.6.3	Gebühren	1433
7.6.4	Kapitalverkehrsteuern	1433
7.6.5	Grunderwerbsteuer	1433
7.7	Steuerspaltung und Unternehmensgruppen	1433
7.8	Steuerspaltung und atypisch stille Beteiligungen	1433
7.9	Steuerspaltung und Mindestkörperschaftsteuer	1434
7.10	Steuerspaltung und Einlagenrückzahlung (Evidenzkonten)	1434

7.11	entfällt	1434
7.12	Auswirkung abgabenbehördlicher Feststellungen auf Steuerspaltungen	1434
7.13	Rechtsfolgen einer nicht unter Art. VI UmgrStG fallenden Steuerspaltung	1434
7.13.1	Allgemeines	1434
7.13.2	Aufspaltung	1434
7.13.3	Abspaltung	1435
8.	Ergänzende Vorschriften (2. Hauptstück)	1436
8.1	Mehrfachumgründungen auf einen Stichtag (§ 39 UmgrStG)	1436
8.1.1	Zweck	1436
8.1.2	Umgründungsplan	1436
8.1.3	Änderungen bei Vollzug des Umgründungsplans	1437
8.1.4	Strukturplan	1437
8.2	Rechtsgrundlage der Umgründungen (§ 40 UmgrStG)	1437
8.3	Lohnsteuerliche Verhältnisse (§ 41 UmgrStG)	1438
8.4	Vertragsübernahme (§ 42 UmgrStG)	1438
8.4.1	Vertragsübernahme und Gesamtrechtsnachfolge	1438
8.4.2	Vertragsübernahme bei Einzelrechtsnachfolge	1439
8.4.3	Begriff der Vertragsübernahme	1439
8.4.4	Sonderfall Darlehens- oder Kreditvertrag	1439
8.5	Anzeige- und Evidenzpflicht (§ 43 UmgrStG)	1439
8.5.1	Anzeigepflicht	1439
8.5.2	Evidenzpflicht	1440
8.6	Missbräuchliche Umgründungen (§ 44 UmgrStG)	1440

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeiner Teil	1449
1.1.	Grundsätzliches	1449
1.2.	Regulatorischer Rahmen	1450
1.2.1.	Wertpapierinvestmentfonds	1450
1.2.2.	Immobilienfonds	1451
1.2.3.	Überblick	1451
1.3.	Grundzüge des Besteuerungskonzepts	1452
1.3.1.	Durchgriffs- oder Transparenzprinzip	1452
1.3.2.	Zeitpunkt der Erfassung	1452
1.3.3.	Höhe und Art der Erfassung	1452
1.3.4.	Meldesystem, Meldefonds und Nichtmeldefonds	1453
2.	Arten von Investmentfonds und Immobilienfonds	1454
2.1.	Inländische Fonds	1454
2.1.1.	Allgemeines	1454
2.1.2.	Organismus zur gemeinsamen Anlage in Wertpapieren (OGAW)	1454
2.1.3.	Alternativer Investmentfonds iSd § 3 Abs. 2 Z 31 InvFG 2011	1457
2.1.4.	AIF iSd AIFMG	1462
2.1.5.	Immobilienfonds	1464
2.2.	Ausländische Fonds	1465
2.2.1.	Allgemeines	1465
2.2.2.	Ausländische OGAW	1466
2.2.3.	Ausländische AIF iSd AIFMG	1466
2.2.4.	Auffangtatbestand des § 188 Abs. 1 Z 3 InvFG 2011	1467
2.2.5.	Ausländische AIF in Immobilien	1468
2.2.6.	Auffangtatbestand im Sinne des § 42 Z 2 ImmoInvFG	1468
2.3.	Europäische Sonderformen eines AIF	1470
2.3.1.	Allgemeines	1470
2.3.2.	Europäischer Risikokapitalfonds	1470
2.3.3.	Europäischer Fonds für Soziales Unternehmertum	1471
2.4.	Sonstige Gebilde mit der Bezeichnung „Fonds“	1472
2.4.1.	Geschlossene Fonds	1472
2.4.2.	Sonstige Fonds	1473
3.	Besteuerung von laufenden Erträgen aus Investmentfonds sowie Gewinnen aus der Veräußerung von Investmentfondsanteilen	1474
3.1.	Anteile im Privatvermögen	1474
3.1.1.	Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	1474
3.1.2.	Beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	1506
3.2.	Anteile im Betriebsvermögen	1509
3.2.1.	Allgemeines	1509
3.2.2.	Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	1509
3.2.3.	Beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	1519
3.2.4.	Juristische Personen	1520
3.3.	Anteile von Privatstiftungen	1524
3.3.1.	Allgemeines	1524
3.3.2.	Zwischenbesteuerung	1525
3.3.3.	Ausschüttung	1525
3.3.4.	Ausschüttungsgleicher Ertrag	1526
3.3.5.	Veräußerung eines Investmentfondsanteils	1526
3.4.	Anteile von beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften	1527
3.4.1.	Beschränkt steuerpflichtige Körperschaften der „ersten“ Art	1527
3.4.2.	Beschränkt steuerpflichtige Körperschaften der „zweiten“ Art	1528
3.4.3.	Veräußerung von Fondsanteilen	1528
4.	Besteuerung von laufenden Erträgen aus Immobilienfonds sowie Gewinnen aus der Veräußerung von Immobilienfondsanteilen	1529
4.1.	Anteile im Privatvermögen	1529
4.1.1.	Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	1529

4.1.2.	Beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	1539
4.2.	Anteile im Betriebsvermögen	1540
5.	Meldung der steuerlichen Daten	1541
5.1.	Grundlegende Meldesystematik.....	1541
5.2.	Meldefonds und Nichtmeldefonds.....	1541
5.3.	Steuerlicher Vertreter	1542
5.4.	Regelung des Übermittlungsverfahrens durch die FMV 2015.....	1542
5.5.	Registrierung der Verwaltungsgesellschaften.....	1543
5.6.	Registrierung der Fonds	1543
5.7.	Struktur der Meldung und Art der Übermittlung	1543
5.8.	Verfahren für die Vornahme regulärer Meldungen	1543
5.9.	Frist für die Vornahme regulärer Meldungen	1544
5.10.	Fristberechnung.....	1544
5.11.	Folgen der Fristversäumnis	1544
5.12.	Korrektur von Meldungen.....	1545
5.13.	Verspätete Meldungen.....	1545
5.14.	Veröffentlichung der Meldungen	1547
5.15.	Absichtserklärung für „neue“ Fonds	1547
5.16.	Meldung von Zinsen, die der beschränkten Steuerpflicht unterliegen	1548
6.	Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen anhand des Berechnungsmoduls	1549
6.1.	Ausgangspunkt: Fondsergebnis	1549
6.2.	Einnmeldung und Verarbeitung der Daten.....	1549
6.2.1.	Ausweis des steuerlichen Ergebnisses	1549
6.2.2.	Verrechnung von Aufwand	1550
6.2.3.	Verlustvorträge und Verlustverrechnung	1550
6.2.4.	Ausschüttungsreihenfolge	1550
7.	Sonderthemen	1552
7.1.	Umqualifizierung von Kapital- und Personengesellschaften in AIF bzw. Investmentfonds.....	1552
7.1.1.	Private Equity Kapitalgesellschaften.....	1552
7.1.2.	Private Equity Personengesellschaften.....	1553
7.2.	Besteuerung der Erträge von ausländischen REITs, die von in- bzw. ausländischen Investmentfonds gehalten werden.....	1554
7.2.1.	Nicht überwiegend in REITs investierende Fonds.....	1554
7.2.2.	Überwiegend in REITs investierende Fonds	1554
7.3.	Fondsverschmelzungen und Fondsliquidationen	1555
7.3.1.	Fondsverschmelzungen	1555
7.3.2.	Fondsliquidationen	1557
7.4.	Investmentfonds im zwischenstaatlichen Steuerrecht.....	1557
7.4.1.	Investmentfonds	1557
7.4.2.	Alternative Investmentfonds (AIF)	1562
7.4.3.	Immobilienfonds	1562
7.5.	Fonds im Fonds (Dachfonds)	1566